Reinoldi-Sekundarschule spendet für Wohnungslose

Von IN-StadtMagazine (SK) - 22, Dezember 2020

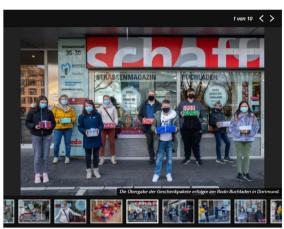


122 Päckchen, $400\,$ C, Schlafsäcke, Isomatten und warme Kleidungsstücke konnten an BODO e.V. übergeben werden. (Fotos: IN-StadtMagazine)



"Weihnachten in der Box" – Wir spenden Päckchen für Obdachlose! – so lautete das Motto der Spendenaktion an der Reinoldi-Sekundarschule in Do.-Westerfilde.

Und am Ende waren es 122 Pakete, 400 € Spendengelder sowie diverse Schlafsäcke, Isomatten und warme Kleidungsstücke, welche die Schüler*innen der Klasse 6b an Bastian Pütter im Bodo-Buchladen mit großem Stolz überreichen konnten. Und dieser kam aus dem Staunen gar nicht mehr heraus: "Ihr seid so großartig! Ich danke Euch von ganzem Herzen!", drückte er seine tiefe Dankbarkeit und Anerkennung aus. An den Weihnachtstagen werden die Pakete von dort aus an die Bedürftigen verteilt.



Der Impuls kam von der Pfarrerin und Lehrkraft Wiebke Moritz-Stache. "Der Gedanke musste zunächst etwas reifen", berichtet Dorit Windmann, "aber als ich dann von einigen Neuntklässlern des Reinoldi-Zukunftspaktes angesprochen wurde, weil diese sich gern sozial engagieren wollten, war der Bann gebrochen."

In Briefen und Flyern wurde Werbung gemacht und zum Spenden aufgerufen. Im Unterricht thematisierten Wiebke Moritz-Stache und andere Lehrkräfte die Bedürftigkeit der Wohnungslosen in Dortmund und sensibilisierten somit für das Leben auf der Straße in Corona-Zeiten. So wuchs das Projekt schnell zu einer großen Aktion, an der die gesamte Schulgemeinde, d. h. Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, sogar umliegende Geschäfte, insbesondere Apotheken, beteiligt waren:

Über drei Wochen wurden täglich Hygleneartikel, Handschuhe, Socken, Mützen, Schokolade, Nüsse, selbstgebackene Plätzchen und dergleichen bei Dorit Windmann, der stellvertretenden Schulleiterin, abgegeben. Von dort aus trugen die fleißigen Helfer*innen der Klassen 9a und 6b die Spendenartikel in die schuleigene Lehrküche, wo sie diese dann in den Pausen und nach dem Unterricht sortierten. Anschließend wurden die Schuhkartons gepackt. Durch weihnachtliches Geschenkpapier wurden die Pakete zu echten Hinguckern! Geldspenden wurden in die von den Kindern eigens dazu gekaufte Spardose gesteckt. Und am Tag der Übergabe wurde fiebrig gezählt: 400 čl Wahnsinn!

Die Spendenübergabe wurde durch das WDR-Lokalzeit-Team begleitet und am selben Abend gingen die Sechstklässler mit ihren Lehrkräften auf Sendung – eine Erfahrung, die für alle Beteiligten unvergessen bleibt!

Die Reinoldi-Sekundarschule bedankt sich auf diesem Wege bei allen, die sich an ihrer Spendenaktion beteiligt haben!

Hier geht es zum Bericht der Dortmunder Lokalzeit (abrufbar bis zum 25.12.2020)